

Dokumentation des Workshops „Bildung und Erziehung (Sport und Gesundheit)“ vom 14. August 2015

1. Begrüßung, Vorstellungsrunde
2. Einführung und kurzer Rückblick auf die Auftaktveranstaltung
3. Definition von Zielen und Maßnahmen

Zu 1. Begrüßung und Vorstellungsrunde

- Oberbürgermeisterin Dagmar Mühlenfeld begrüßte die Teilnehmer und Teilnehmerinnen zum Workshop.
- Die Anwesenden stellten sich kurz vor.

Zu 2. Einführung und kurzer Rückblick auf die Auftaktveranstaltung

- Vergegenwärtigung des übergeordneten Ziels: Mülheim macht sich auf dem Weg zur FamilienStadt und bezieht dabei die Eltern als Experten mit ein.
- Grundlage des Workshops sind die Stichworte, die während der Auftaktveranstaltung auf der Pinwand zum Thema „Bildung und Erziehung“ hinterlassen wurden.
- Hieraus sollen Ziele und Maßnahmen formuliert werden, deren Umsetzung bzw. Erreichen einen wesentlichen Beitrag hin zur FamilienStadt leisten würde.

Zu 3: Definition von Zielen und Maßnahmen

I. Wir wollen eine bessere Verzahnung von Kindertagespflege und Kindertagesstätten.

Maßnahme:

- Das Amt für Kinder, Jugend und Schule wird eine Abstimmung zwischen dem Verein Qualifizierte Kindertagespflege und Kindertageseinrichtungen herbeiführen, welche sich im Konzept für die Verzahnung abbildet.

II. An den Schulen soll das Bewusstsein für die Ausgabe und den Verzehr von gesundem Essen in der Kantine und am Kiosk erhöht werden. Dies soll schulspezifisch und unter Einbeziehung der Schülerschaft geschehen.

Maßnahmen:

- Auswertung einer derzeit laufenden Masterarbeit zum Thema, um daraus methodische Schritte für Mülheimer Schulen abzuleiten.
- Projektwochen in den Schulen zu gesunder vs. ungesunder Ernährung.

III. Wir wollen, dass für betroffene Eltern die Zugangsmöglichkeiten zu Informationen zum Thema Inklusion verbessert werden.

Maßnahme:

- Gebündelte Informationen in einer Broschüre und im Internet erfassen.

IV. Wir wollen eine Bedarfsgerechte Versorgung mit Sportstätten und Wasserflächen für Schulen, Vereine und Freizeit.

Maßnahmen:

- Neubau einer Dreifachsporthalle
- Neubau eines Schwimmbades

Die Arbeitsgruppe unterstützt ausdrücklich folgende Ziele aus anderen Workshops:

Wir wollen längere, flexiblere und verlässliche Betreuungs- und Öffnungszeiten in Kitas, (Grund-)Schulen und in der Tagespflege (7 bis 19 Uhr) – auch in den Ferien. (*Workshop „Familie und Beruf*)

Wir wollen eine zentrale Anlaufstelle für Familien (räumlich und im Internet. (*Workshop „Service für Familien“*)